

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



13. Nov. 2015  
69. Jahrgang

# 42

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport **hummel**  
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Handballverband Westfalen

## Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 1999 zum Tageslehrgang 22. November 2015 in Ahlen

Stand: 13.11.2015



### Vizepräsident Recht

### Amtliche Bekanntmachung Änderung und Novellierung des Anti-Doping-Reglements (ADR)

Das Präsidium des DHB hat in seiner Sitzung am 30.10.2015 in Hamburg die Novellierung des **Anti-Doping-Reglements** beschlossen, welche am 1. November 2015 in Kraft tritt.

Die oben angegebene „Amtliche Bekanntmachung“ kann auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen ([www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de)) unter „**Amtliche Bekanntmachungen**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Zusätzlich sind das Anti-Doping-Reglement und die dazugehörigen NADA-Standards (Meldepflichten, Medizinische Ausnahmegenehmigungen, Verbotliste) auf der Homepage des DHB ([www.dhb.de](http://www.dhb.de)) veröffentlicht und eingestellt.

Jahnke

Folgende Spieler des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Adeyemi	Joshua	DJK Oespel-Kley
Fege	Christopher	DJK Oespel-Kley
Finke	David	JSG NSM-Nettelstedt
Grabenstein	Leon	HVE Villigst-Ergste
Hansen	Hark	HSG Handball Lemgo
Huxohl	Fynn	TV Werther 04
Jungmann	Jerrit	TSV GWD Minden
Michel	Linus	TuS Ferndorf
Mündemann	Jonas	JSG NSM-Nettelstedt
Nowatzki	Maximilian	TSV GWD Minden
Pfänder	Mats	DJK Oespel-Kley
Prüßner	Fynn	HSG Handball Lemgo
Rosenthal	David	ASV Senden
Strakeljahn	Simon	JSG NSM-Nettelstedt
Theiss	Lennart	TSV GWD Minden
Wesemann	Jan	JSG NSM-Nettelstedt

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Baumgart	Fabio	TSV GWD Minden
Braun	Christopher	TSV GWD Minden
Falkenberg	Jannis	Soester TV
Ferber	Kai	DJK Oespel-Kley
Reitemann	Michel	HSG Handball Lemgo
Rütten	Fabian	HLZ Ahlen

Zsolt Homovics/Landestrainer

Offizieller  
Spielball  
**molten**  
For the real game





**Kreis Münster**

**2. Vorsitzender**

**Berichtigung**

**Kreistag**

Der Kreistag des HKM findet am **18.01.2016** in der Gaststätte Osthues-Brandhove, Westbevener Straße 56 48291 Telgte statt. Beginn ist um 19:00h.

Die Einladung mit Tagesordnung, Anträgen, Berichten und Delegiertenzahl geht den Vereinen per E-Mail zu. Um Beachtung und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Leufgen

**Staffelleiter**

Die DJK Eintracht Hiltrup zieht seine männliche A-Jugend mit sofortiger Wirkung in der Spielklasse 6202 Vorrunde B mA-Jugend vom Spielbetrieb zurück. Der Verein ist für die schriftliche Ausladung der Schiedsrichter, auch bei Auswärtsspielen verantwortlich. Um Beachtung wird gebeten.

Leufgen



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und 2000 sind nominiert:

<b>Direkte Nominierungen</b>		
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Verein</b>
Agwunedu	Ndidi	HSG Blomberg-Lippe
Ahmetaj	Leonara	BVB 09 Dortmund
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	BVB 09 Dortmund
Benthaus	Malin	BVB 09 Dortmund
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Diebke	Maxie	HSG Blomberg-Lippe
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Große-Schute	Sarah	SC DJK Everswinkel
Hausherr	Lena	HSG Schwerte-Westhofen
Hovenjürgen	Lina	Haltern-Sythen
Janz	Lara	PSV Recklinghausen
Kamp	Hannah	BVB 09 Dortmund
Klüsener	Viola	Haltern-Sythen
Kockel	Leonie	BVB 09 Dortmund
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte - Westhofen
Kriese	Hannah	BVB 09 Dortmund
Lazarevic	Patricia	HSG Blomberg-Lippe
Maidorn	Hannah	HSG Schwerte-Westhofen
Meier	Finja	TUS Brake
Michalczyk	Marie	HLZ Ahlen
Peters	Marie	PSV Recklinghausen
Pross	Benica	HSG Minden Nord
Rabeneick	Louisa	HSG Blomberg-Lippe
Reiche	Cara	HSG Blomberg-Lippe
Rolf	Franziska	TUS Brake
Schmidhuber	Leonie	BVB 09 Dortmund
Smits	Munia	HSG Blomberg-Lippe
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe
Stens	Zoe	HSG Schwerte-Westhofen
Ullrich	Julia	HSG Schwerte-Westhofen

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

<b>Auf Abruf</b>		
Cordes	Johanna	TB Burgsteinfurt
Kluge	Celine	DJK Everswinkel
Schmitz	Leonie	HSG Schwerte-Westhofen
Vorberg	Hannah	BVB 09 Dortmund
Wallbaum	Wiebke	HSG Blomberg-Lippe
Wulf	Mariell	BVB 09 Dortmund

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart

## Weibliche Westfalenauswahl 1999 gewinnt HVN-Turnier – Jungs werden 6.

Am vergangenen Wochenende (6.-8.11.2015) fanden im niedersächsischen Springe und Emmerthal die HVN-Turniere des Handballverbandes Niedersachsen statt. Die männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 1999 reiste dafür nach Springe, die weibliche nach Emmerthal.

Kaum war man mit dem Bus am Freitagnachmittag am Ziel angelangt, mussten die Jungs um 17:00 Uhr gleich als erstes auf das Spielfeld. Gegner war der Handballverband Bremen. Man schien trotz der langen Busreise hellwach und konnte sich schnell vom Gegner absetzen. Auch in der zweiten Halbzeit hatte man das Spiel immer unter Kontrolle und ließ dem Gegner keine Chance und gewann am Ende verdient mit 13:20.

Auch für die Mädels ging das Turnier am Freitag um 17:00 Uhr los. Ihr Gegner war der Gastgeber, der HV Niedersachsen. In der ersten Hälfte war die Partie noch relativ ausgeglichen, Westfalen ging mit einer 10:8 Führung in die Pause. Dank drei schneller Tore direkt nach dem Seitenwechsel sorgte man für klare Verhältnisse und konnte die Partie sicher mit 21:14 gewinnen.

So konnten beide Mannschaften aus Westfalen zufrieden auf den ersten Tag zurückblicken und mit einem guten Gefühl in die Nacht gehen. Schlaf war auch dringend notwendig, denn am nächsten Tag ging es um 09:30 Uhr schon weiter.

Die Jungs aus Westfalen trafen in ihrem zweiten Gruppenspiel auf den Handballverband Schleswig-Holstein. In dieses Spiel fand man nicht so gut hinein wie am Vortag, konnte das Geschehen bis zum 7:7 aber offen gestalten. Bis zur Halbzeit setzten sich die Norddeutschen aber auf 7:9 ab und konnten diesen Vorsprung im zweiten Abschnitt über die Zeit bringen und so stand am Ende ein 17:21 auf der Anzeigetafel, welches die erste Niederlage für Westfalen bedeutete. Grund dafür war in diesem Spiel auch die schlechte Chancenauswertung.



Lea Bachmann



Ndidi Agwunedu

Zeitgleich trafen unsere Mädels auf den HV Niederrhein, welcher schon aus dem Westfalenturnier bekannt war. Dort zog man knapp den Kürzeren und man war gewillt es jetzt besser zu machen. Zu Beginn konnte sich keine Mannschaft absetzen und es stand zur Pause 14:13 für Westfalen – alles war noch offen. Doch im zweiten Durchgang zeigten die Mädchen aus Westfalen, was sie drauf haben und konnten zwischenzeitlich auf 22:16 davonziehen. Dieser Vorsprung wurde in der Folge verwaltet und man jubelte über einen 25:22 Erfolg!

Nach einer längeren Mittagspause waren um 14:15 Uhr die Jungs gefordert, die Niederlage vom Morgen zu beseitigen. Allerdings entwickelte sich die Begegnung mit dem HV Saar in der ersten Halbzeit ähnlich wie die gegen Schleswig-Holstein. Zwar konnte man zunächst vorlegen, einfache Fehler machten es aber möglich, dass der Gegner zur Pause mit 7:8 führte. Zum Glück sind in der Pause die richtigen Worte gefallen, sodass man

im zweiten Durchgang den HV Saar überflügelte und verdient mit 20:14 gewinnen konnte.

Im zweiten Spiel des Tages hatten es die Mädchen mit dem HV Sachsen-Anhalt zu tun. Auch diesen Gegner kannte man vom Westfalenturnier, er wurde dort sehr deutlich bezwungen. Aus diesem Grund nahm man die Partie vermutlich etwas auf die leichte Schulter und bis zur Pause konnte man sich nicht wirklich absetzen. Doch auch hier schien die Pausenansprache von Kirsten Lübbert und Franziska Heinz passend gewesen zu sein, denn in der zweiten Halbzeit ließ man nur noch drei Gegentore zu und gewann mit 22:10. Damit war der vorzeitige Finaleinzug perfekt!!

Auch die Jungs hatten dieses Ziel noch vor Augen, man brauchte aber einen Sieg gegen das noch ungeschlagene Team aus Mittelrhein. Das dies nicht unmöglich war, zeigt das Unentschieden aus dem Westfalenturnier einen Monat zuvor. Und es entwickelte sich ein ähnlich packendes Spiel, bei dem es den Westfalen leider nicht gelang dem Gegner ihr Spiel aufzudrücken und so lag Mittelrhein bis zum Schluss vorne und gewann mit 18:23. Mit diesem Ergebnis wurde man mit 4:4 Punkte dritter in der Gruppe B und traf im Spiel um Platz 5 am Sonntag auf Niederrhein.

Für die Mädchen ging es im letzten Gruppenspiel um nicht mehr viel, denn der Finaleinzug war bereits geschafft. Trotzdem wollte man das Spiel natürlich gewinnen, um weiter ungeschlagen zu bleiben. Die Begegnung war schnell entschieden, man spielte sich in einen Rausch und gewann sehr deutlich mit 43:12.



Christopher Fege und Mats Pfänder

Nach einem langen Turniertag konnte man nun ins Hotel fahren und sich zur Ruhe legen, denn am nächsten Tag sollten noch die Plazierungsspiele auf die Westfalenmannschaften warten.

Die Jungs traten im Spiel um Platz 5 gegen den HV Niederrhein an. Man kam gut in die Partie hinein und konnte zwischenzeitlich mit drei Toren führen. Leider verschief man die Minuten vor der Pause völlig und geriet seinerseits mit drei Toren in Rückstand. Diesen holte man nach dem Seitenwechsel sofort wieder auf, doch 5 Minuten ohne eigenes Tor bedeuteten wieder einen Rückstand. Nach diesem Wechselbad der Gefühle konnte Niederrhein das Spiel am Ende mit 21:19 knapp für sich entscheiden. Somit wurde die männliche Westfalenauswahl am Ende sechster beim HVN-Turnier.

Dann war alles angerichtet für das große Finale der Westfälinnen gegen den HV Hessen. Es war ein gutes Spiel auf Augenhöhe, die 15:13 Pausenführung war dennoch nicht unverdient. In der zweiten Halbzeit zeigten die Mädels dann das, was man von einem Finalteilnehmer erwartet: Eine leidenschaftlich deckende Mannschaft, in der jede für jede einsprang, wenn ein Fehler gemacht wurde. Man kassierte nur noch 3 Tore und gewann das Finale deutlich mit 26:16. Glückwunsch, Mädels zum Turniersieg!

Für die Westfalen-Jungs war das HVN-Turnier der letzte Test vor dem Länderpokal, welcher zwischen dem 17. und 20. Dezember 2015 in Berlin stattfinden wird. Die Trainer Sandra Rother und Zsolt Homovics sahen positive und negative Aspekte bei der Bewertung des Turniers. Homovics lobte besonders die gute Abwehrarbeit. Man stellte trotz des sechsten Platzes die beste Defensive aller Mannschaften. Zudem habe man mit Jan Wesemann und Debütant Leon Grabenstein ein richtig gutes Torwartgespann. Im Hinblick auf die Angriffsleistung zeigte sich der Landestrainer kritischer: Hier habe man in den zwei kommenden Lehrgängen noch viel Arbeit vor sich und besonders von den Außen- und Kreispositionen muss mehr Torgefahr ausgestrahlt werden. Sandra Rother hofft darauf, dass die Jungs aus diesem Turnier eine Menge Erfahrung mitnehmen und einschätzen können, was sie in Berlin für ein Niveau erwartet. Zudem lobte sie Jerrit Jungmann als treibenden Angriffsspieler auf Rückraum Links.



Jerrit Jungmann

Bei den Mädchen fiel das Fazit aufgrund des gewonnenen Turniers durchweg positiv aus. Allerdings muss auch hier noch viel gearbeitet werden, möchte man auch beim Länderpokal um den Sieg mitspielen.

Für Westfalen spielten:

männliche Jugend 1999:

Tor: Jan Wesemann (JSG NSM-Nettelstedt), Leon Grabenstein (HVE Villingst-Ergste)  
Jerrit Jungmann 34 (GWD Minden), Mats Pfänder 18 (DJK Oespel-Kley), Maximilian Nowatzki 11 (GWD Minden), David Finke 8 (JSG NSM-Nettelstedt), Simon Strakeljahn 6 (JSG NSM-Nettelstedt), Christopher Fege 6 (DJK Oespel-Kley), Hark Hansen 5 (Handball Lemgo), Fynn Huxohl 4 (TV 04 Werther), Jannis Falkenberg 1 (Soester TV), Joshua Adeyemi 1 (DJK Oespel-Kley), Jonas Mündemann 1 (JSG NSM-Nettelstedt) Lennart Theiss (GWD Minden)



Weibliche Jugend 1999:

Tor: Erva Aydin (HSG Schwerte-Westhofen), Louisa Rabeneick (HSG Blomberg-Lippe)  
Nele Franz 31 (HSG Blomberg-Lippe), Lena Hausherr 19 (HSG Schwerte-Westhofen), Munia Smits 17 (HSG Blomberg-Lippe), Vanessa Brandt 17 (BVB 09 Dortmund), Lea Bachmann 14 (BVB 09 Dortmund), Hannah Kamp 11 (BVB 09 Dortmund), Sarah Große-Schute 11 (SC DJK Everswinkel), Leonie Schmidhuber 9 (BVB 09 Dortmund), Viola Klüsener 4 (HSG Haltern-Sythen), Benica Pross 3 (HSG Minden-Nord), Paula Cordes 3 (TB Burgsteinfurt)

Bjarne Franz/Bufdi HV Westfalen

Fotos: Dirk Rabeneick, Ralf Reinhard und Jörg Toppmüller

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport

**hummel**<sup>®</sup>  
– the name of the game